



# Demokratie

## werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2680

Dienstag, 10. Juni 2026



**Miteinander gleichberechtigt**

**in der Gemeinschaft mitbestimmen**

# Mitbestimmung der Menschen!

Rim (13), Flavia (12), Bernhard (12), Gabriel (13), Florian (13) und Nina (13)



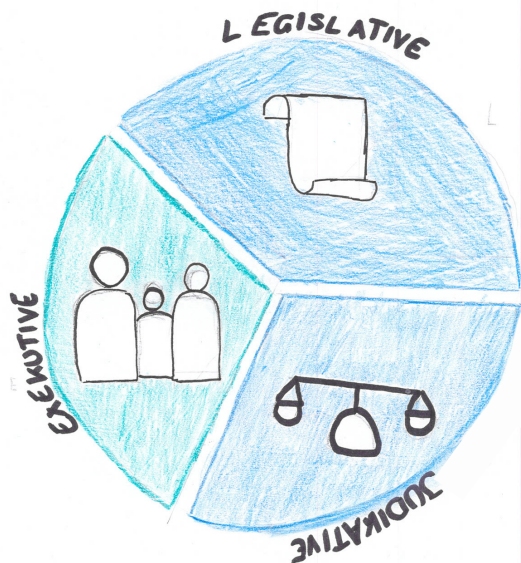
**Gegenseitiger Respekt ist in einer Demokratie sehr wichtig.**

**In diesem Artikel geht es um Freiheit und Demokratie.**

Es geht um Demokratie und alles, was man darüber wissen muss. Demokratie heißt, dass alle mitbestimmen. Die Menschen in einer Demokratie haben Rechte, z. B. das Wahlrecht. In Österreich dürfen alle Menschen ab 16 Jahren und mit einer österreichischen Staatsbürgerschaft wählen. Bürgerinnen und Bürger sollten den Grund wissen, warum sie eine Partei wählen sollen, deswegen brauchen sie Informationen. Die Wahl ist geheim und die Entscheidung muss nicht weitergesagt werden. Menschen ist es erlaubt, ihre eigene Meinung zu sagen. Jede und jeder hat ein Recht auf freies Sprechen und alle werden gleich behandelt. In der Demokratie

müssen Menschen wissen, worüber in der Politik diskutiert wird. Man muss sich zwar nicht mit allen Menschen verstehen, aber man sollte sich gegenseitig respektieren. In einer Demokratie gibt es ein Parlament und im Parlament werden die Gesetze gemacht. Die Parteien werden vom Volk gewählt und so gelangen die Abgeordneten ins Parlament. Bei den Entscheidungen sollen sie das Volk vertreten.

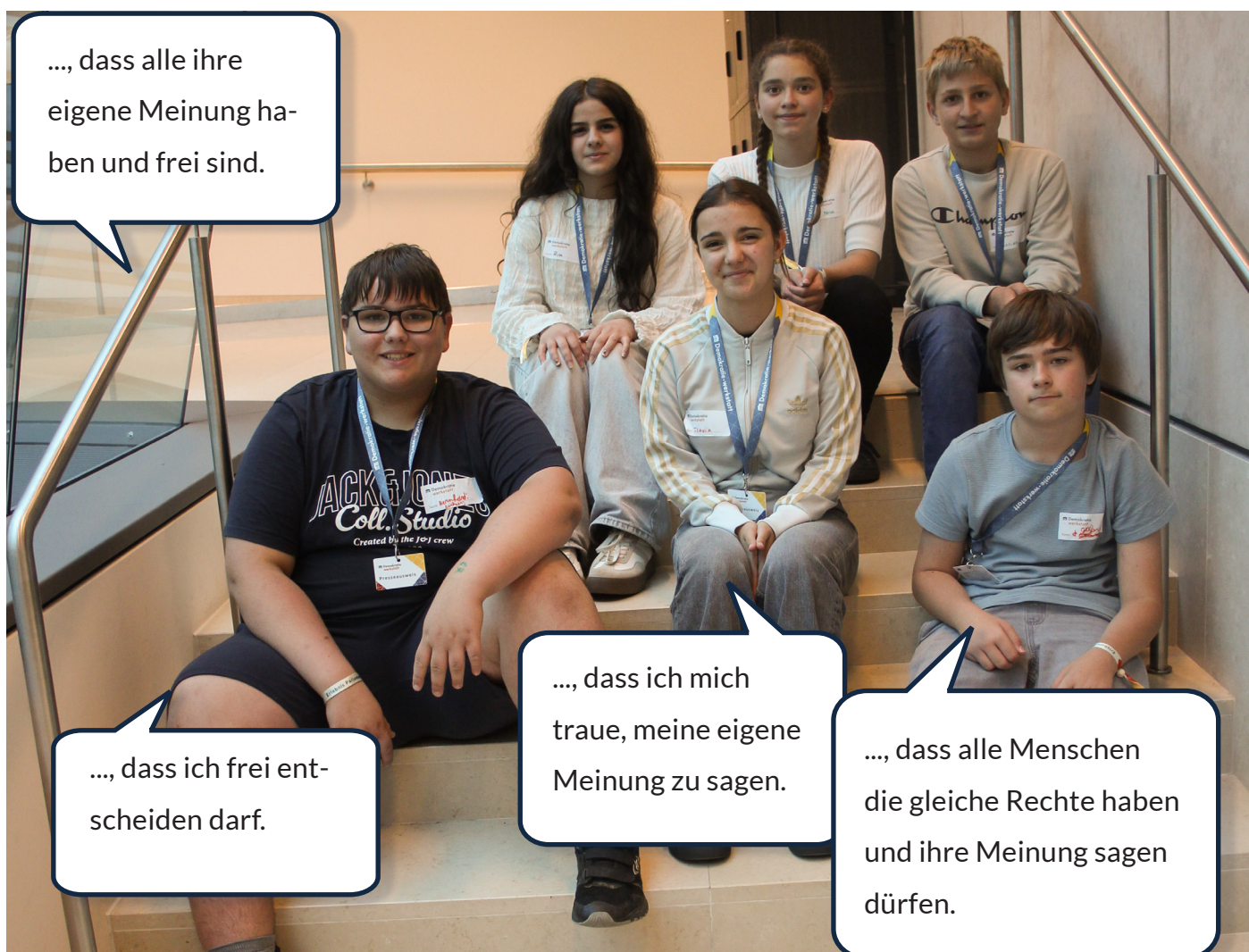
Es ist wichtig, dass man sich beteiligt, denn jede Stimme zählt. So kann man Änderung bewirken. Wenn man nicht wählt, kann was passieren, was einem nicht gefällt und andere bestimmen für einen selbst.



In einer Demokratie gibt es Gewaltentrennung. Die Macht ist aufgeteilt auf Legislative, Exekutive und Judikative.



### Was es für uns bedeutet, in einer Demokratie zu leben:



# Jede und jeder hat Rechte!

Maria (14), Benjamin (13), Mariam (14), Alexandra (14) und Philipp (13)

Heute schreiben wir einen Artikel über das Thema Menschenrechte und was sie mit uns zu tun haben.

## Was sind überhaupt Rechte?

Rechte zu haben bedeutet, dass man bestimmte Sachen tun darf und seine Freiheit hat. Ein paar Beispiele für Rechte sind Grundrechte, wie Freiheit, Menschenrechte, das Recht auf Bildung, das Recht auf Privatsphäre, das Recht auf Freizeit, die Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit und das Recht auf Familie. Natürlich gibt es auch Verbote z. B. das Verbot von Folter, das Verbot von Diskriminierung, das Verbot von Sklaverei und das Verbot von Kinderarbeit.



Das Recht auf Bildung ist ein Grundrecht

## Aber was sind überhaupt Menschenrechte?

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch hat. Wie zum Beispiel das Recht auf Mitbestimmung und das Recht auf Leben. Auch Kinder haben Recht auf Schutz, zum Beispiel auch von ihren Daten. Menschenrechte sind universell

(sie gelten für alle), unveräußerlich (sie können nicht weggenommen werden) und unteilbar (sie gehören immer zusammen).

## Was haben Menschenrechte mit uns zu tun?

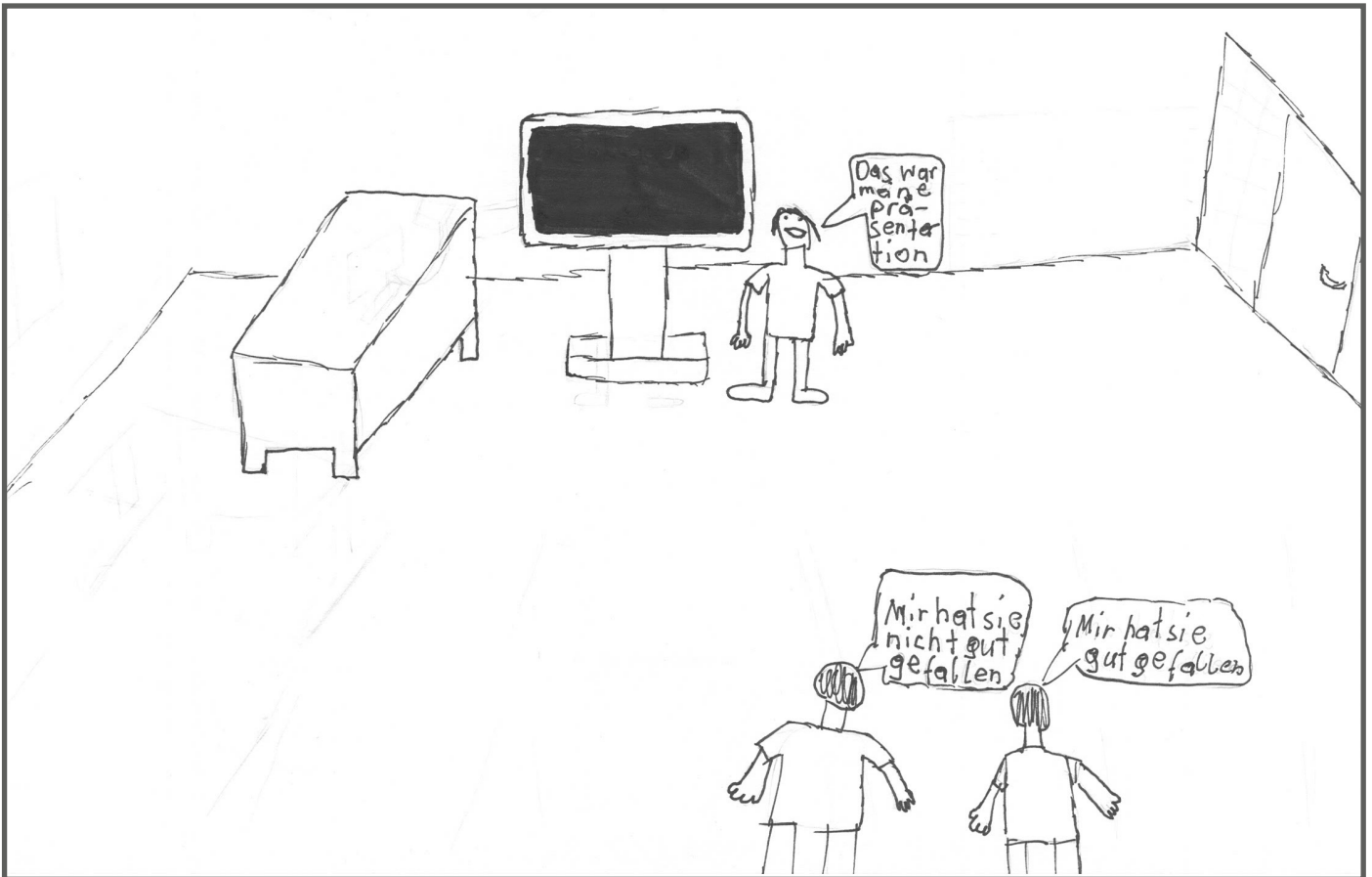
Wir brauchen vieles, um ein gutes Leben zu führen. Zum Beispiel Freundinnen und Freunde, Familie, vielleicht einen Beruf, Geld, Hobbies, Gesundheit, gute Vorbilder, Versorgung mit Essen und Trinken und ein Dach über dem Kopf. Wir brauchen auch die Möglichkeit mitzubestimmen. Diese Sachen, die wir brauchen, sind durch die Menschenrechte geschützt.

## Und warum sind Rechte wichtig?

Sie sind wichtig, damit auch niemand viel mehr Macht hat als die anderen, und dass alle gleich behandelt werden.



Wir haben alle das Recht auf Privatsphäre

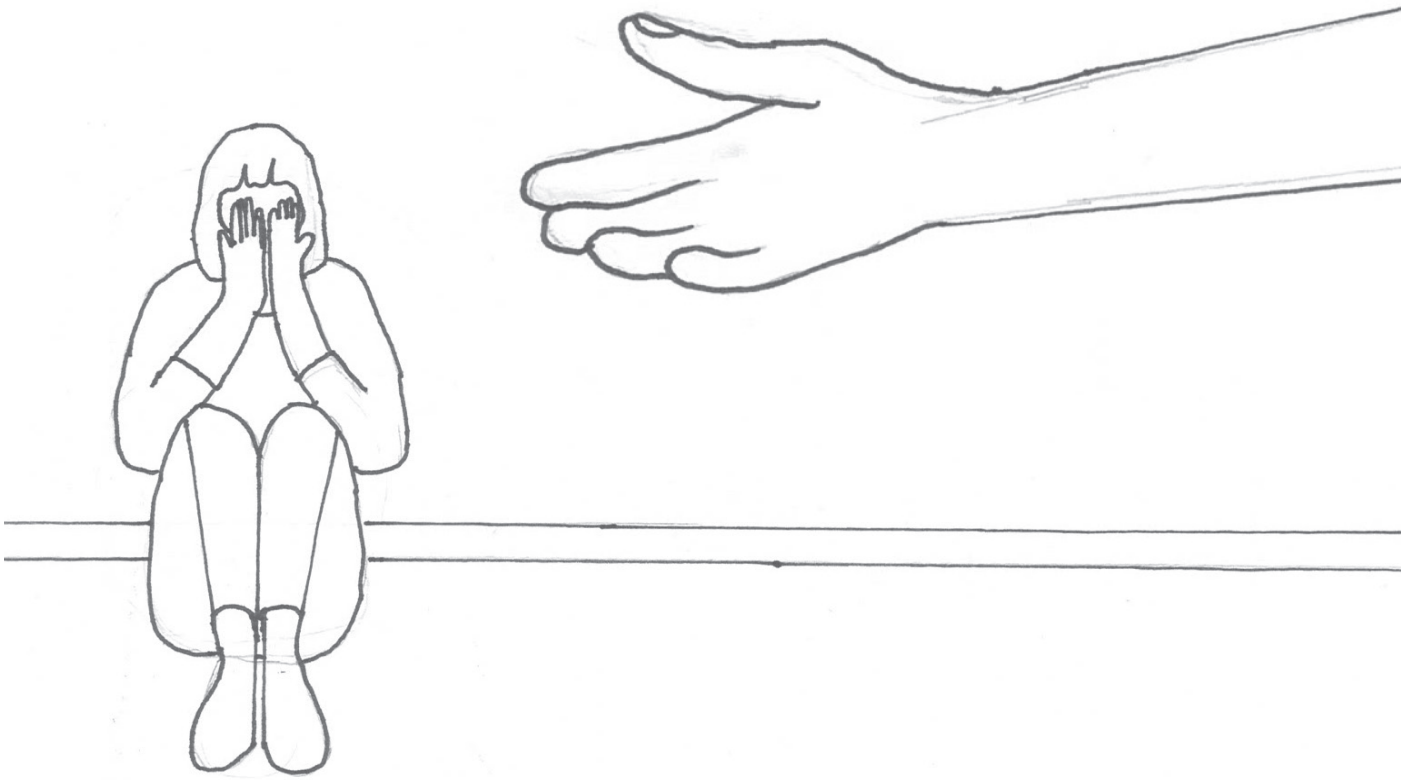


Es gibt Meinungsfreiheit, das bedeutet zum Beispiel, dass wir sagen dürfen, ob uns eine Präsentation gefallen hat oder nicht.



# Zivilcourage

Fabian (13), Tyler (15), Elias (13), Anna (13), Andreas (13) und Zeynep (13)

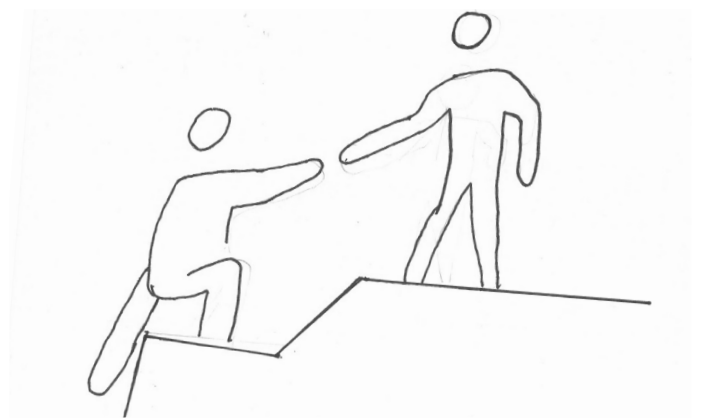


**Zivilcourage ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft, denn sie bedeutet, für andere einzustehen, damit auch sie mitmachen können.**

Zivilcourage bedeutet, Mut zu zeigen und Menschen zu unterstützen, oder einfach, ihnen zu helfen, auch wenn man sie vielleicht gar nicht kennt. Man sollte eigentlich anderen Personen immer helfen, wenn sie zum Beispiel in Schwierigkeiten sind. Wenn du jemandem hilfst, wird dir dann vielleicht auch geholfen, wenn du mal Hilfe brauchst. Weil andere Menschen dich beim Helfen sehen und deinem Beispiel folgen. Aber wann genau muss man Zivilcourage zeigen? Oft in Situationen, in denen zum Beispiel jemand beleidigt, ausgegrenzt oder bedroht



wird. Viele Menschen ignorieren, dass andere Mitmenschen vielleicht manchmal Unterstützung brauchen könnten. Weil sie z. B. Angst haben oder nicht wissen, wie sie reagieren oder unterstützen sollen. Aber man kann Zivilcourage lernen. Ein weiteres Beispiel, wo Zivilcourage zu zeigen wichtig ist, wäre: Mobbing in der Schule. Dadurch wird eine Person verletzt und ausgegrenzt. Zivilcourage bedeutet natürlich nicht, sich selbst in Gefahr zu bringen. Man kann auch Hilfe holen, die Polizei verständigen oder andere Personen um Unterstützung bitten. Unsere Gesellschaft lebt davon, dass Menschen füreinander eintreten. Wer Zivilcourage zeigt,



Füreinander da sein, ist der Kern unserer Gemeinschaft und Demokratie. Manchmal eben mit viel Mut.

setzt ein Zeichen für Respekt, Gerechtigkeit und Menschlichkeit. Deshalb sollte jeder versuchen, im Alltag mutig zu handeln und anderen zu helfen, wenn sie Unterstützung brauchen.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Partizipation**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

3B, Mittelschule Hainfeld,  
Schulgasse 7, 3170 Hainfeld